



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

343 (14.12.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-73415](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-73415)

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. Dezember.

Weiterberathung der ersten Sitzungsperiode. Abg. Wasser (nall.): Das Koalitionsverbot sei bisher nicht aufgehoben. Er habe auch nicht das Vertrauen, daß der Minister des Innern seine Aufhebung in Preußen zulassen werde.

Abg. v. Dollmar (Sog.) befragt die neuerlichen Anleihen. Die Ursachen der vermehrten Ausgaben würden noch in verschärfter Weise auf die künftigen Geschlechter fortwirken.

Abg. v. Limburg-Sturum (kons.): Die günstige Finanzlage des Reiches rechtfertige eine Erhöhung der Beamtengehälter. Der Weiterentwicklung der Kolonien könne mit Freuden entgegengekommen werden.

Abg. v. v. Helldorf (kons.): Die günstige Finanzlage des Reiches rechtfertige eine Erhöhung der Beamtengehälter. Der Weiterentwicklung der Kolonien könne mit Freuden entgegengekommen werden.

Abg. v. v. Helldorf (kons.): Die günstige Finanzlage des Reiches rechtfertige eine Erhöhung der Beamtengehälter. Der Weiterentwicklung der Kolonien könne mit Freuden entgegengekommen werden.

Abg. v. v. Helldorf (kons.): Die günstige Finanzlage des Reiches rechtfertige eine Erhöhung der Beamtengehälter. Der Weiterentwicklung der Kolonien könne mit Freuden entgegengekommen werden.

Abg. v. v. Helldorf (kons.): Die günstige Finanzlage des Reiches rechtfertige eine Erhöhung der Beamtengehälter. Der Weiterentwicklung der Kolonien könne mit Freuden entgegengekommen werden.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 14. Dezember 1900.

Sitzung des Bürgerausschusses

vom Dienstag, 13. Dezember.

Oberbürgermeister Beck eröffnete um 7/7 Uhr die Sitzung. Anwesend sind 74 Mitglieder des Kollegiums.

Der Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende das neue Mitglied des Kollegiums, Herrn Julius Benschelmer.

Der erste Punkt der Tagesordnung bildete die Stadträtliche Vorlage auf Vertheilung der Winderkrafte östlich der Lindenhofstraße.

Die Vertheilungskosten betragen 181,369 Mark, welche von den Angrenzern zurückgehalten sind.

Stadtrath v. Löwenhaupt referirt über die Vorlage in zum stimmendem Sinne und streift hierbei die Frage der Erbauung eines neuen Volkshauses auf dem Lindenhof.

Oberbürgermeister Beck: Nachdem der Stadtrath einstimmig über die Platzfrage bezüglich des neuen Schulhauses auf dem Lindenhof Beschluß gefaßt, werde dem Bürgerausschuß demnach Belegenszeit geboten sein, sich mit der Angelegenheit zu befassen.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

Stadtrath v. Anselm befragt es, daß die Vertheilung der Strafen in den Vorgärten, sowie die Vertheilung der Riedelstraße so langsam vorwärts gehe.

meiderath Ritter, der bekanntlich auch bei der letzten Reichstagswahl Candidat war, wurde von dem Untersuchungsrichter des Rgl. Landgerichts wegen Verdachts der Untreue und der Unterschlagung von ca. 5000 M. zum Nachtheil des Heilbronner Arbeiter-Consumvereins gerichtliche Voruntersuchung eröffnet.

Dem Bundesrath ist eine Vorlage des Reichskanzlers zugegangen, die für Postanweisungen eine Mindestgebühr von 10 J bei Beträgen bis 5 M vorschlägt.

Welche Kosten die Herstellung der Reichsschuldverschreibungen verursacht, kann man wenigstens ungefähr aus dem neuen Etat ersehen.

Zugleich mit dem Erscheinen eines neuen Blattes ultramontaner Richtung wird die „Münchener Freie Presse“ das Heftliche segnen.

Die „Germania“ erfährt aus authentischer Quelle aus Rom, der französische Botschafter Poubelle sei von seiner Regierung beauftragt worden, mit allen Mitteln die Entfernung des Patriarchen Viavi aus Jerusalem zu verlangen.

In Krefeld wurde in vielen Stoffwebereien gestern bereits die Arbeit eingestellt.

Man den dem Reichstag zugegangenen Initiativanträgen der Rationalisten verlangt der eine die Einsetzung kaufmännischer Schiedsgerichte, der zweite bezieht eine Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Abhängigkeitsfrist im Handelsgewerbe.

Wie der „Times“ gemeldet wird, gebet die Regierung der Vereinigten Staaten in diesem Winter die Verhandlungen mit Deutschland wegen eines neuen Handelsvertrages wieder aufzunehmen.

Rußland ist nach der Meldung eines Petersburger Correspondenten eifrig bestrebt, seine Militärmacht in Sibirien zu vergrößern.

Die japanische Regierung ist von China aufgefordert worden, alle nach Japan geschickten chinesischen Reformen, in erster Linie Kang-Yu-Mei, den Rathgeber des Kaisers, auszuliefern.

In Australien ist in letzter Zeit eine ganze Reihe hervorragender Deutscher gestorben: Narau, Kiehl, Jaensch.

Das Reichsgericht hat in der Sache des Reichskanzlers Ritter, der bekanntlich auch bei der letzten Reichstagswahl Candidat war, wurde von dem Untersuchungsrichter des Rgl. Landgerichts wegen Verdachts der Untreue und der Unterschlagung von ca. 5000 M. zum Nachtheil des Heilbronner Arbeiter-Consumvereins gerichtliche Voruntersuchung eröffnet.

Skarus.

Novelle von Clara Jäger.

(Fortsetzung.)

Der gnädigste Herr Burgfelden in sich hinein: Drei Tage hinter einander freilich mit der besten Kandidat der Philologie aus der alten Schule und ich sah nicht lange nach, zuzulangen; sah er doch, daß man sich seiner Anwesenheit freute.

Während des Essens bewies Burgfeldens Blick über ein stattliches Bücher-Repertoire, das die Wände des Speisemimmers entlang lief.

„Das sieht einer Selbstbildnißes ähnlich, nicht wahr?“ sagte Gebrüder. „Höchst finde ich es selbst nicht, aber es ist praktisch — wenigstens für mich!“

„Denn wo du's suchst, da ist es interessant!“ — vollendete Burgfelden, eigenthümlich drüber von den Worten seines neuen Vorgesetzten, dessen Wesen ihm von Kindes bis Blüthe mehr behagte.

auch nach ihrer höchsten Nummer ganz gut herauszufinden wissen und vorzugsweise gern in die Hand nehmen!“

„O ja!“ sagte er. „Aber ich stelle sie von Zeit zu Zeit recht hoch hinauf, damit ich nicht ungerathet werde und nicht einseitig. Und da ich nun doch einmal so viel von mir und meinem Thun und Lassen geredet habe, so will ich Ihnen nur auch noch zeigen, daß ich neben meiner Lust noch eine ganz besondere Leidenschaft habe.“

Burgfelden las mit Vergnügen in den Mienen des Asten eine gewisse feilsche Befriedigung alles dessen, was er vernahm, und fand je mehr und mehr Freude an der entgegenenden Unterhaltung des originalen Mannes.

Die Zeit aber mahnte doch zum Aufbruch.

„Ich möchte nur noch eine Schülerarbeit corrigiren, einige Choräle mit beschriftetem Buch“, sagte Gebrüder.

Die Nummer war leicht gefunden. Burgfelden schlug das Buch auf. „Herbarium“ stand auf dem vorderen weißen Blatt mit großen Lettern geschrieben und darunter, gewissermaßen die Erläuterung: „Wie dem Botaniker, so dünkt auch mir ein Herbarium unentbehrlich.“

„Aber das, was ich hier eingutragen habe, wieh ich lebendig und frisch erhalten für jedes Auge und Herz, das sich daran zu erfreuen vermag.“

„Aber ich stelle sie von Zeit zu Zeit recht hoch hinauf, damit ich nicht ungerathet werde und nicht einseitig.“

„O ja!“ sagte er. „Aber ich stelle sie von Zeit zu Zeit recht hoch hinauf, damit ich nicht ungerathet werde und nicht einseitig.“

Burgfelden las mit Vergnügen in den Mienen des Asten eine gewisse feilsche Befriedigung alles dessen, was er vernahm, und fand je mehr und mehr Freude an der entgegenenden Unterhaltung des originalen Mannes.

Die Zeit aber mahnte doch zum Aufbruch.

„Ich möchte nur noch eine Schülerarbeit corrigiren, einige Choräle mit beschriftetem Buch“, sagte Gebrüder.

Die Nummer war leicht gefunden. Burgfelden schlug das Buch auf. „Herbarium“ stand auf dem vorderen weißen Blatt mit großen Lettern geschrieben und darunter, gewissermaßen die Erläuterung: „Wie dem Botaniker, so dünkt auch mir ein Herbarium unentbehrlich.“

„Aber das, was ich hier eingutragen habe, wieh ich lebendig und frisch erhalten für jedes Auge und Herz, das sich daran zu erfreuen vermag.“

Die Künste, die alljährlich am Charfreitag stattfindende Aufführung eines Oratoriums in Zukunft im größten Stil unter Zusammenfassung aller Kräfte zu veranstalten, wie sie nicht nur dem Bedürfnis einer musikalischen und musikalisch gebildeten Bevölkerung entspricht, sondern auch der Würde der Stadt Mannheim und der Stellung, die sie im Reich einnimmt, würdig ist.

Der Star. Das Wiener Stück „Der Star“ von Hermann Bahr, das im Wiener Volkstheater zum ersten Male aufgeführt wurde, hatte in den ersten drei Akten einen sehr günstigen Erfolg.

Der Vereinstheater. Aus Leipzig wird von Herrn Direktor Stagemann mitgeteilt, daß die erste Aufführung der Oper „Der Vereinstheater“ von Siegfried Wagner nach der Mannheimer Premiere kontraktlicher Vereinbarung gemäß am Leipziger Stadttheater stattfinden wird.

Frau Bertha Vetter-Grosky vom Bremer Stadttheater, früher als Fräulein Grosky Mitglied der Engelchen Oper in Kroll's Stadttheater, wird demnächst am Königl. Opernhaus als Jolde gahnen.

Die neueste Bühnenarbeit von Max Treyer, ein Drama in drei Akten, „Pant“ betitelt, hat Herr Dr. Braun soeben für das „Deutsche Theater“ angenommen, wo es noch in dieser Spielzeit aufgeführt werden soll.

Vierte musikhaltige Akademie.

Der Name Sarasate genügt, um den Veranlasser des gestrigen Akademienkonzerts ein außerordentliches Haus zu führen. Der berühmte Spanier, der erst voriges Jahr in einem philharmonischen Konzert die hiesigen Musikfreunde durch sein Spiel entzückt hatte, wußte auch sein geistiges Publikum zu begeisterter Beifalls hinzuziehen.

Paris, 13. Dez. Die Verlautung wird der Minister des Innern Vercel v. Bonaparte zum Präsidenten des Reichstages vorgeschlagen werden. Als Vizepräsidenten seien Leo Talian und Gabriel Daniel in Aussicht genommen.

Paris, 13. Dez. Das „Amsterdamer Handelsblatt“ theilt mit, der schwerbelastete frühere Major Esterhazy, der sich seit dem 12. November in einem Amsterdamer Gasthof unter falschem Namen aufhalte, werde wahrscheinlich in den nächsten Tagen mit seiner Geliebten, der Frau Pans, nach Amerika abreisen.

Deputiertenkammer. Als im Verlaufe der erregten Erörterung der Interpellation des Sozialisten Paschal Groussier gestern über die durch den Generalkassab im Falle Dreyfus begangenen antinationalen Treibereien der Interpellant den deutschen Kaiser in seine Rede ziehen wollte, ersuchte der Kammerpräsident Deschanel den Redner, auswärtige Souveräne ebenso wenig wie den Präsidenten der Republik in die Debatte zu ziehen.

Ministerpräsident Dupuy schlägt eine einfache Tagesordnung vor, welche mit 463 gegen 78 Stimmen angenommen wird. In der heutigen Sitzung interpellirte Julien Dumot den Justizminister Lebret über die Auslassung des Staatsanwalts Rambaut, der vor einem Gerichtshof von der gerichtlichen Verurteilung zweier nationalisierter Abgeordneter geredet habe.

Drumont will die Anfrage in eine Interpellation umwandeln, aber auf Antrag des Ministerpräsidenten Dupuy beschließt das Haus die Interpellation auf einen Monat.

Daselbe Schicksal erfährt die Interpellation Miklowes, über die Frage, weshalb die Patrioten gerichtlich verfolgt würden, während die Dreyfusards frei ausgingen.

Heute Vormittag fand das durch die gestrigen Kammerzwischensälle veranlaßte Votandum zwischen den Abgeordneten Detouche und Borer statt. Zwei Augen wurden gewechselt, indem vermochten die wackeren Kämpfer nur die Luft zu durch-athmen; sie selbst thaten sich keinerlei Harm an.

Antwerpen, 13. Dez. Der hier eingetroffene Dampfer „Leopoldville“ bringt die Nachricht, daß vier englische Handelsagenten am oberen Ubanghi von den Eingeborenen geblüdet und aufgefressen worden seien.

Washington, 13. Dez. Die Senatoren Hoar und Hale brachten eine von den Bürgern der Staaten Massachusetts und Maine angenommene Resolution ein, die gegen die Ausdehnung der Souveränität der Vereinigten Staaten auf die Philippinen sowie gegen die Erwerbung fremden Landesgebietes ohne die Zustimmung der dortigen Bevölkerung Einspruch erheben.

General Lee wird Gouverneur von Sabana, während Generalmajor M. Ludlow für die Stelle eines Civil- und Militärgouverneurs der Stadt Sabana in Aussicht genommen worden ist.

Wien, 13. Dez. In der heutigen Sitzung des Gemeinderaths kam es wiederholt zu tumultarischen Szenen. Es entspann sich eine Debatte über die Geschäftsordnung, die sich so stürmisch gestaltete, daß die Gemeinderäthe Hörter, Briz und Wehler von der heutigen und den drei nächsten Sitzungen ausgeschlossen wurden.

Paris, 13. Dez. Der „Gaulois“ spricht die Meinung aus, es sei anerkennen, daß sich die Rede Bülow's durch eine bemerkenswerthe Mäßigkeit auszeichne. Die ungewöhnliche Erklärung betreffs des Rechts Deutschlands, seine katholischen und protestantischen Staatsangehörigen im Orient zu schützen, sei in hiesiger und freundschaftliche Worte geleidet.

Manheim, 14. Dezember. Ertrag 13. Dez. Nachdem in der letzten Zeit noch 2 Grad Wärme geherrscht, trat gestern plötzlich eine Kälte von 30 Grad Reaumur ein.

Mannheimer Handelsblatt.

Generalversammlung vom 2. Nöhl, Worms. In der gestrigen Generalversammlung, die unter dem Vorsitz des Herrn Wilh. Koellich stattfand und in der 12 Aktionäre, 756 Stimmen vertreten, anwesend waren, wurden die Vorschläge des Aufsichtsraths einstimmig genehmigt.

Mannheimer Getreidemarkt vom 13. Dez. Die Tendenz war unverändert ruhig. Preise per Tonne auf Rotterdam: Sorghum 140-150, Sibirischer Weizen 132-140, Runkel 127-130, bis 129, Redwinter 132, Milwauke-Weizen 128.

Frankfurter Effekten-Societät vom 13. Dez. Oesterreich. Kreditaktien 302 1/2, Diskontokommandit 195.60, Darmstädter Bank 157.70, Deutsche Bank 202.10, Dresdener Bank 161, Oester.-Ungar. Staatsbahn 306, Lombarden 99 1/2, Nordern 77, Mittelmeer 100.90, Suezkanal 42.10, 4 1/2 Proz. ägypt. Anleihe 72.90, 6 Proz. Wien 40.10, 6 Proz. Mexikaner 95.20, 6 Proz. da. 28.90, 1860er Rente 125.20, Italiener 110.70, 6 Proz. Straßburger 110.50, Harpener 178.30, Bochumer 220.50, Oesterreich. Eisen 151.80, Alpine Aktien 158, Albert 130.50, Gotthard-Aktien 147.60, Schweizer Central 149, Schweizer Nordost 109.10, Schweizer Union 79, Jura-Simplon 90.60, 5 Proz. Italiener 99.50.

Table titled 'Courszettel der Mannheimer Effektenbörse vom 13. Dez.' containing columns for 'Staatspapiere', 'Obligationen', and 'Wanbriefe' with various bond and stock prices.

Mannheimer Offene Börse vom 13. Dez. An der heutigen Börse wurden umsetzt: Vereinte Süddeutsche Zigaretten zu 100, Verein chemischer Fabriken zu 150 pSt. Ludwigshafener Aktien 200 pSt. zu 278 pSt. gekauft.

Table titled 'Schlussnotierungen' showing prices for various commodities like 'Weizen Dezember', 'Weizen März', etc.

Chicago, 13. Dez. Schlussnotierungen: Weizen Dezember 68 1/2, Weizen März 85 1/2, Weizen August 88 1/2.

Neuerliche Schiffahrts-Nachrichten. New-York, 12. Dez. (Drahtbericht der New-York-Börse, Antwerpen). Der Dampfer „Kraonnia“, am 26. Novbr. von Antwerpen abgefahren, ist heute wohlbehalten hier eingetroffen.

Wasserstandsnotizen vom Monat November. Vegetationen vom 1. Dez. Datum: 9. 10. 11. 12. 13. 14. Bemerkungen.

Table with columns for 'Vegetationen vom 1. Dez.', 'Datum', and 'Bemerkungen', listing various plants and their growth stages.

Der Stolz der Hausfrau ist eine blendend weiße Bläue, und hat sich zur Anfertigung einer solchen Dr. Thompson's Seifenpulver unter allen anderen Waschmitteln als das beste bewährt.

Nationalliberaler Verein MANNHEIM. Donnerstag, den 15. Dezember, Abends 9 Uhr findet im Saal im Hote des Scheffel-Gd. N 3, 9, wie nun allwöchentlich eine gemütliche Zusammenkunft statt.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 13. Dez. Die Nationalliberalen brachten im Reichstag den Antrag ein, die Ausführungsbestimmungen zu den Vorschriften des Zuckersteuergesetzes über die Denaturierung des Zuckers zu beschleunigen.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Verkaufmachung. Für die Zeit vom 9. bis 20. d. Mts. wird...

Bekanntmachung. Die Herstellung der Industriehafenbahn in Mannheim betr.

Bekanntmachung. Montag, 10. Dezember 1898. Vormittags 10 Uhr.

Berein 7807 für Klaff. Kirchenmusik. Heute Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr.

Turn-Verein Mannheim. (Gegründet 1846). Samstag, 17. Dezbr.

Im Saale der Liedertafel, K 2, 32. Freitag, den 16. Dezbr., Abends 8 1/2 Uhr.

Bekanntmachung. Staatliche Akzidenz über das Verordnungsverfahren betr.

Bekanntmachung. Jeder, der gegen die ausgeleitete Bahnlinie...

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Ausstellung von Lehrungsarbeiten...

Turn-Verein Mannheim. (Gegründet 1846). Heute Abend nach dem Turnen...

Harmonie-Gesellschaft. Samstag, den 17. Dezember 1898, Abends 8 Uhr.

Kaufversteigerung. Nr. 4099. In dem Konkurs über das Vermögen des...

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Schwaben-Club Mannheim. Jeden Donnerstag Vereins-Abend.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein, O 5, 1. Am Sonntag, den 20. d. Mts. (1. Weihnachtstag).

Kaufversteigerung. Nr. 4099. In dem Konkurs über das Vermögen des...

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Weihnachtsfeier. Statt und laden wir hierzu unsere verehrten Mitglieder...

Kaufversteigerung. Nr. 4099. In dem Konkurs über das Vermögen des...

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Berein für Kinderpflege. Die diesjährige Weihnachtsfeier unserer Pflegslinge...

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Tanz-Cursus. werden von heute an entgegengenommen.

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Tanzlehr-Institut Lünner. Den nächst beginnt ein neuer Tanz-Kursus.

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Das ganze Waarenlager eines in Konkurs befindlichen Geschäfts...

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Farbkasten. empfehle in reichster Auswahl.

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Nürnberger Lebkuchen. in großer Auswahl frisch eingetroffen.

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Louis Lohert. R 1, 1 am Markt B 1, 1.

Bekanntmachung. Die Beschäftigung vom 3. Dezember 1898 betr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Zwangsversteigerung. Donnerstag, 15. Dez. 1898, Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbe-Verein. Wir veranstalten auch im Jahre 1899...

Primo Tafelkaffee. and der Boden besagend kommen...

Margarethe Draemer. Mannheimer, Q 1, 1.

Danksagung. Für die vielen Beweise der Theilnahme anlässlich des Abens unseres lieben Vaters...

MARCHIVUM

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-
strasse
Modobazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.

Mittwoch, 14. Dezember 1898.
Vierte Volks-Vorstellung.
Heimath.
Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann
Regie: Herr Dr. Kaiser.

- | | |
|---|---|
| Schwarze, Oberlieutenant a. D.
Waga, Marie, seine Kinder aus erster Ehe
Wagula geb. v. Wendlowitz, seine zweite Frau
Fraschka von Wendlowitz, deren Schwester
Max v. Wendlowitz, Lieutenant, Selber Rittmeister
Dietrich, Waffner zu St. Marien
Dr. v. Keller, Kreisrath
Professor, Beckmann, Oberlehrer
v. Klebs, Generalmajor a. D.
Frau von Klebs
Frau Sanhartheitsdirector Ulrich
Frau Schumann
Tante, Dienstmädchen bei Schwarze | Herr v. M. v. Ullrich
Herr Burger.
Herr v. Rothenberg.
Frau Jacobi.
Herr Robert.
Herr Wolf.
Herr Huber.
Herr Ziesch.
Herr Jacobi.
Frau Schilling.
Frau Springer.
Frau Wabl.
Frau De Sant. |
|---|---|

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.
Zeit: Die Gegenwart.

Schwarze: Herr Eugen Gura vom Fürstlichen Theater in Odera als Welt.

Kasseneröffnung: 7 Uhr, Auf. präc. 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.
Golts-Vorstellungspreise.

Colosseumtheater in Mannheim.
Neckarvorstadt. 78646

Mittwoch, 14. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr.
Letztes Gastspiel des Mstr. Dimitrio.
Solistenschauspieler, Jongleur u. Zauberkünstler.

Mannheim bei Nacht
oder:
Der Kampf um den Hausschlüssel.
Schauspiel in 2 Akten von H. Dirl.

Hof-Instrumentenmacher
Heinrich Kessler,
F 6, 2 P 6, 2
Specialität in Geigenbau.
Gegründet 1878. 77472

Bekannt seit
Karlsruhe 1877
Mannheim 1880

Bekannt seit
Heppenheim 1891
Straßburg 1895.

empfehlen sein bekannter Markt- u. Instrumenten-Macher zu
Kasseler, Nordwalle, Fithern, (von 12 Mark an), Lieb-
u. Mundharmonika, Trommeln, Symbionium, Fret-
dosen, Schweizer Spielwerke und alle Sorten Kinder-
Instrumente zu den billigsten Preisen.
Reparaturen an allen Instrumenten zeitl. und billig.
Das Geschäft bitte nicht zu verwechseln.

Für die vielen Aufmerksamkeiten,
die uns anlässlich unserer silbernen
Hochzeit erwiesen wurden, sagen wir
hiermit unseren herzlichsten Dank.

Simon Servos & Frau.
78484

Albert Lorbeer
N 2, 7 Goldarbeiter N 2, 7
Werkstätte
N 2, 7
Neuarbeiten, Umänderungen u. Reparaturen
für Gold-, Silber- & Galvanisierwaaren.
Saubere & billige Ausführung für Bastellungen & Reparaturen

Weihnachts-Ausstellung
von
Julius Hermann's
Buchhandlung
O 3, 6 Gde von Planck und O 3, 6
Strohmarkt.
Reichhaltige Auswahl des Besten auf
dem Gebiete der
Geschenks-Literatur
für die Jugend und Erwachsene.
Cataloge gratis. 78485
Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.



F. E. HOFMANN
Telephon 446. **Café Français.** C 2, 1.

In Bier-Fast-Automaten (Siphons) (Inhalt 5 Liter) empfehle ich:

Münchener Augustinerbräu	Preis M. 2,50
Pilsener Bürgerliches Brauhaus	" 3.—
Culmbacher Erste Action-Brauerei	" 2,50

Diese Bier-Käffer sind in Größen von 5 und 10 Liter Inhalt vorhanden. Das Bier aus denselben ist außerordentlich bekömmlich, kann beliebig temperirt werden und bewahrt den Geschmack des frisch vom Lagerfass verzapften Bieres durch ca. 8 Tage. Die Apparate sind sehr einfach zu handhaben, werden ohne Pfand verabsolot, plombirt an die Kundschaft geliefert und eignen sich durch ihr gefälliges Aussehen für den Gebrauch bei Festlichkeiten wie in der Familie.

Nach dem empfehle ich Bier in Flaschen zu nachstehenden Preisen:
Münchener Augustinerbräu $\frac{1}{2}$ Liter 30 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 15 Pfg.
Culmbacher Bier Erste Action-Brauerei: (Deutscher Vorker) $\frac{1}{2}$ Liter 35 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 18 Pfg.
Pilsener Bürgerliches Brauhaus $\frac{1}{2}$ Liter 45 Pfg., $\frac{1}{4}$ Liter 25 Pfg.

Frei in's Haus geliefert.
Hochachtungsvoll



KREUZ & QUER
durch
AFRICA

beogr. Spiel 1897. 77207
F. Nemann Buchh.

Buchführung von
Platinen im 17. De-
z. in Subscripten

Subwigstraße 30, 1. Etage.
Buch werden bis dahin die bis
aus der Hand verkauft.
Albert Steinacker,
Verlagshaus.

Saalbau Mannheim.
N 7, 7. **N 7, 7.**
Mittwoch, 14. Dezember 1898

Benefiz-Vorstellung
für

Miss La Sylphe
Americas greatest Dancer
direct from **Koster & Bial's Theater New-York U. S. A.**
sowie
Auftreten sämtlicher Specialitäten.
11 Nummern. **Keine erhöhten Preise.** 24. Künstler.
Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr.
78517 **Hochachtungsvoll**

Hotel 3 Glocken
Telephon 1420. Neu renovirt. Telephon 1420.
Inhaber: Friedrich Waibel.
früher Oberkellner im Hotel „Kaltwasser.“
Allein-Ausschank
von dem beliebten 76992
Münchener Klosterbräu
 $\frac{1}{10}$ Liter zu 15 Pfg.
Lieferung in Flaschen frei in's Haus zu 32 Pfg. pro Flasche.

Friedr. Platz, G 2, 15
neben dem Deutschen Hof. 78481

Optische Waaren
größtes Lager in optischen Waaren empfehle zu passenden Weihnachts-Geschenken.

Operngläser und Feldstecher
Barometer und Thermometer
Zwiler u. Brillen in Gold, Double u.
Reisszeuge in jeder Zusammenstellung
Photographische Apparate
und alle Utensilien.
Dampfmaschinen-Modelle.
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Kirner, Kammerer & Co.
R 1, 15|16. **MANNHEIM** R 1, 15|16.
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:
Glas, Porzellan und Haushaltsgeräthe, Bier-, Wein-
und Liqueurservice, Bowlen, Tafel-, Kaffee-, Thee- u. Dessert-
service, Majoliken, Diaphanien, Lampen u. u.
in großartiger Auswahl. 78479

Bismarck-Gedanken u.
Erinnerungen
2 Bände 20 Mark

wieder eingetroffen!
F. Nemann, Buchhandlung,
Telephon 429. 78470

Lampenschirme u. Schleier
in reichster Auswahl zu allen Preisen. 78011
Wilh. Richter, C 1, 7, Breitestr.

Als Liebling
von allen Weichen-Varietäten hat sich das
Riviera-Veilchen
von
Ad. Arras, O 2, 22
in kurzer Zeit einen großen Kundenkreis er-
worben, durch höchste Concentration ist dabei
eine an Reiztheit u. lang andauerndem
Ausschlag.
In eleganten Carton verpackt, repräsentirt das Riviera-
Veilchen-Parfum ein
schönes Weihnachts-Geschenk. 78704



Auf bequeme Theilzahlung!
Das
Neueste
und
Beste
auf dem Gebiete der
Schlag-Instrumente

Deutsch-Amerikanische Guitarré-Zither,
welche überraschend leicht von Jedermann in ca. 1 Stunde, ob
musikalisch oder nicht, zu erlernen ist.
Neuer sind zu haben: **Veilm-, Concert- und Parket-
Zithern, sämtliche Accordzithern u. Inharmonikas** in allen
Preislagen. **Violinen** sammt Zubehör etc.
Alle Arten **Blasinstrumente** und **Automaten** zum Drehen und
selbstspielend.
**Rallye Spielbogen, Orphenion, Symbionium, Wagnon-
Orgeln, Klaviers, Schweizer Musikautomaten** u. u.
Sagen bequeme Theilzahlung bei
78491

A. Schenk,
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung,
Mannheim, 2. Querstrasse 16.

„Zaren-Thee“
(Patentamtlich eingetragene Spezial-Marke).
in hübscher Gold- und Silberetaniol-Packung
besonders für
Weihnachts-Geschenke
geeignet.
Neuholten in Japan. Theekannen
Eisenhardt & Bender's Thee-Lager
78342 **Kunststrasse, N 3, 9.**

Auf bevorstehende Feiertage halte mein Lager in:
Weiss-, Roth-, Südweinen und
Champagner
bestens empfohlen. 78469
Spezialität: **Brand, Cognac u. geranz. rein Schweizer, Altkorn.**
Carl Schwarz, Wein-Handlung,
Friedrichring 44.



„Sturm“-Fahrrad-Werke

Wir empfehlen Herren-, Damen- und Jugend-Fahrräder in besonders geeigneten Ausführungen als passende Weihnachts-Geschenke.

ist eine anerkannt erstklassige Qualitätsmarke und werden diese **Fahrräder**, weil sie solid, leichtlaufend, elegant, sind als **das beste Fabrikat** bezeichnet.

vorm. R. Meisezahl, A.-G., Mannheim. (Verkaufslokal M 1, 2).

Zur Eröffnung

Weihnachts-Saison!

Grossartige Auswahl in **Knabenanzügen u. Paletots**

Mädchen-Mänteln und Jäckchen

von den einfachsten bis elegantesten Genres.

Damen-Schürzen — Kinder-Schürzen — Unterröcke

in jedem Genre — in allen Neuheiten — in allen Preislagen.

Handschuhe — Strümpfe — Unterzeuge

die bewährtesten Erzeugnisse der Branche zu

allerbilligsten Preisen.

Herren-Oberhemden — Kragen — Manschetten

Cravatten

in enormer Auswahl der Façons und Qualitäten.

Damen- u. Kinder-Wäsche

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Baby-Ausstattungen

reizende Neuheiten; besondere Specialität:

Weisse Kleidchen, Mäntelchen, Pelerinen, seidene Kleidchen, Häubchen, Hütochen, Mützen, Schuhchen u. s. w.

Leinene Taschentücher

in einem der bekanntesten Fabrikate. Engl. leinene Battist-Taschentücher mit Hohlsaum, handgebogte und seidene Tücher, Battist-Taschentücher mit buntem Rand.

Kinder-Taschentücher.

Seiden-Echarpes

Jabots — Barben und Schleifen

die neuesten und beliebtesten Genres.

Beim Einkauf von Mk. 3.— an einen wunderschönen Kalender gratis!

Gebrüder Lindenheim

Planken, E 2, 17.

Brockhoff & Schwalbe

C 1, 9. vorm. H. Dieter'sche Buchhandlung C 1, 9.

Prachtwerke Romane Jugendschriften

Klassiker **Atlanten** Globen **Bilderbücher**

in allen Preislagen vorrätig.

C 1, 9. Mannheim. C 1, 9.

Gebrüder Stern, Mannheim

Q 1, 8 Breitestrasse Q 1, 8 — gegenüber dem Rathhause.

Geschäftshaus ersten Ranges für solide und billige

Herren- und Knabenbekleidung.

Von unsrem an Auswahl reich sortirten Lager empfehlen wir zur bevorstehenden Bedarf- und Weihnachtszeit:

Abtheilung Confection.

Herren-Anzüge von M. 10.— an	Herren-Paletots von M. 9.— an	Pelerinen-Mäntel von M. 17.— an	Lebend-Toppen mit Futter v. M. 4.50 an	Halsen-Toppen in gr. Wahl v. M. 12.— an
Knaben-Anzüge von M. 2.— an	Knaben-Anzüge von M. 4.80 an	Kinder-Mäntel von M. 5.— an	Herren-Burkin Hosen v. M. 2.75 an	Arbeitskleider in jed. Art reich billig

Schloßstraße in großer Auswahl von M. 8.50 bis M. 36.—

Beachten Sie gefl. unsere 5 mit Preisen decorirten Fenster.

Abtheilung Maassanfertigung.

Anzüge, deutsches Fabr. v. M. 36.— an	Anzüge engl. Fabr. von M. 55.— an	Paletots, halb u. ganz schwer v. M. 36.— an	Mäntel in allen Arten v. M. 24.— an	Hosen in reizenden Dessins v. M. 12 an
---------------------------------------	-----------------------------------	---	-------------------------------------	--

Abtheilung Sportartikel.

Radsfahrer-Anzüge, Sweaters, Turnier-Hosen, Jaden, Gürtel halten wir stets in reicher Auswahl vorrätig.

Streng feste Preise.

Reelle Bedienung.

Breite Str. Q 1, 8 Gebrüder Stern Q 1, 8 Breite Str.

Herrmann Dreyfuss

Telefon 895. Juwelier. Telefon 895.

Reichhaltiges Lager in

feinen Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

L 1, 2. Ekladen der Oberrheinischen Bank. L 1, 2.

Hölzer

ausgerichtet für Holzbrand, Laubsägen- und

Korbschnitt-Arbeiten stets vorrätig.

Sachs & Cie., F 7, 20. Telefon 219.

Handschuhe!

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle in größter Auswahl:

- Glacé-Handschuhe (in allen Qualitäten)
- Dänischleder-Handschuhe
- Wildleder-Handschuhe
- Juchtenleder-Handschuhe
- Reit- u. Fahrhandschuhe (auch gefütterte)
- Krimmer-Handschuhe
- Gefüt. Glacéhandschuhe
- Pelz-Handschuhe
- Nappalederhandschuhe

Prächtige Neuheiten in Glacé und dänisch. Damenhandschuhen.

Ferner alle Sorten Winterhandschuhe in Seide, Wolle, Tricot und Leder.

Cravatten und Hosenträger!

Kragen, Manschetten und Servietten!

Geelegene Waare! Billigste Preise!

Umtausch stets gerne gestattet.

Sig. Eckert, Handschuhfabrik, Mannheim, Paradeplatz P 1, 10. Ludwigshafen, Kaiser Wilhelmstraße 17.

F 2, 9a Hermann Bauer F 2, 9a
Ekladen Telefon 956. (Fr. Rudolf Schlegel Nachf.) Ekladen. Telefon 956.

Zu Weihnachten empfehle

Linoleum- Wachstuch-

Toppiche, abgerast in allen Größen, und reichster Auswahl, speziell zu Weihnachten geeignet.

Stückwaare, 180 cm, 200 cm, 275 cm breit in jeder Preislage in Smyrna- und Parquet-Imitation. (Esmil, Fabrikate.)

Läufer in allen Breiten und jeder Preislage.

Vorlagen für Waschtische.

Buntglaspapier.

Tischdecken in Gobelin- und Damast-Imitation.

Stückwaare mit u. ohne Vorbe, in allen Breiten für Zimmer und Küche.

Tischaufliegerstoffe.

Frauen und Kinderschürzen.

Bodenläufer, in die Breiten.

Tischläufer Wandschoner, Gummi-Betteinlagen.

Puppenstuben-Tapeten.

Elektrische Selbstheuren!

Unübertroffene Heilerfolge in allen Krankheiten u. Weiden, besonders bei Rheumatischen u. Schwächezuständen. Schmerzlose milde Stützung für L. Hanges. Naturheuren! Jede zu Hause anwendbar. Preisliste in 10. Sprache. Dr. G. Kautermann sen., „Hilfsbuch“, Kurlandstr. 1. 52. Telefon Nr. 522. 7452



67540

Krankheiten!

Jed. Art. auch Frauenleiden, behandelt gründl. naturgem. od. homöopath. od. medicin. geb. Naturheilfundiger. Effect unter „Sanitas“ Waare, naturgem. 74501

Sämmtliche Arten

Damen-Mäntel fertigt ein Damenhandwerker 74505

S. Gubrowicz, N 3, 12.